

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Labung/ oder Speiß der Seelen

Bueckelius, Johannes Paderborn, 1630

Gebett vmb eine gute Meinung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-46307

aller berrübten Dergen. cke/was ihm gefält. Darin bestehet diese mennung/ vnd diese ift seine Ehr vnd sein Lob. Gebett Ombeine gute Mennung. Elmächtiger/barmherhiger/ gütiger Vatter / ein GOtt Dimmels und der Erden/ich bitte dich demutiglich durch die heilis ge Verdiensten Epristi deines aller: liebsten Sons/vnfers Henlands vnd Seeligmachers / verlenhe mir dein Gottlich Liecht / darmit ich menne/ was du mennest. Du/D HERR! mennest nit den Todt des Sünders: sondern daß er sich bekehre vund lebe. Gib mir meine Bekerung vnd Reps nigkeitzu meynen / wiedudie meys neft-

11

ft

ñ

i

14"

1

8

d

15

11

30

1

t.

28

13

11

20/

Geikliche Labung nest. Wie augenscheinlich werdt ich alfdan sehen / daß ich deinem Gottlis chen Willen ungleich sen. Dein will ist sehr edel vnnd vollenfommen / sehr rein vnnd delicat: aber mein Will ist grobonnd plump/voller Finsternuß. Daß du auch wilst vnnd meynest/D HENN / das wilt und meynestuso herplich/ so reichlich/ vnnd so fewrig: ich aber so träg vnd himitässig/als ob ich gank weder Willen noch Meys nunghette. D Batter / erleuchte mein Herk / und enkunde daffelbe mit dem Fewer beiner Göttlichen Liebe/ auff daß ich dich und deine Ehreinest gründlich unnd in der Warheit menne: daßich mich bessere / vnnd täglich in den Tugenden je mehr vnnd mehr fortschreite; daß ich deinen allerheis ligsten Willen liebe vber alles gut der ganizen

aller betrübten Dergen. ganken Welt/ vnd mich demselben in allen gleichformig halte. Annd was lis dem zu weder ist / das laß auch allen III meinen obersten und untersten Rraff ir ten im Geist vnnd in dem Fleischzu ft 3.0 wieder senn: auff daß ich dir / als ein liebes find gefallen/ vnd ich deis ner/als meines Batters 0 gemessen moge in alle ewigkeit/ 5 Umen. 90 Sor Jew * Parab 1572 te if ENDE. 8

UNIVERSITATS-BIBLIOTHEK PADERBORN

